DEN GANZEN TAG MACHEN SIE FOTOS VON SICH. DIE ZEBRAS. WEIL SIE SICH SO SCHÖN FINDEN. IHRE STREIFEN VOR ALLEM. UND SIE ZEIGEN DIE FOTOS DANN AUCH HER. "SCHAU DIR NUR MAL DIESE WUNDERBAREN STREIFEN AN! MEINE WUNDERBAREN STREIFEN!", SAGEN SIE DANN. UND FINDEN SICH WIRKLICH SCHÖN. NUR EIN ZEBRA MACHT KEINE FOTOS VON SICH. WEIL DIESES ZEBRA HAT NUR EINEN EINZIGEN STREIFEN: NUR EINEN EINZIGEN, KLEINEN SCHWARZEN STREIFEN. DAMIT KANN MAN WIRKLICH NIEMANDEN BEEINDRUCKEN. UND DESHALB IST DIESES ZEBRA IMMER TRAURIG UND LÄSST DEN KOPF HÄNGEN. UND MACHT SPAZIERGÄNGE. LANGE, LANGE SPAZIERGÄNGE ...

MIT VIEL WITZ UND FRÖHLICHKEIT ERZÄHLT ANDREAS THALER DIE GESCHICHTE DES ZEBRAS MIT NUR EINEM STREIFEN, LISA MARIA WAGNER FÄNGT DESSEN LANGEN SPAZIERGANG SAMT WUNDERSAMER BEGEGNUNGEN MIT ZART KONTURIERTEN ZEICHNUNGEN UND LUZIDEN FARBFLÄCHEN EIN. SCHWARZ, WEIß, SCHWARZ, WEIß, SCHWARZ, WEIß - Z WIE BUNT!

ISBN 978-3-903083-47-5

LISA MARIA WAGNER * ANDREAS THALER

Z WIE BUNT

luftschacht

Z wie bunt

ANDREAS THALER

LISA MARIA WAGNER

luftschacht


Z
wie bunt
ANDREAS THALER
LISA MARIA WAGNER
Luftschacht Verlag

ZEBRAS HABEN STREIFEN.
ALLE ZEBRAS HABEN STREIFEN.
ZEBRAS SIND SCHÖN.
UND DAS WISSEN SIE AUCH.



SIE WISSEN, DASS SIE SCHÖN SIND, UND DESHALB LIEBEN SIE ES, FOTOS VON SICH SELBST ZU MACHEN. MANCHE ZEBRAS TUN SOGAR DEN GANZEN TAG NICHTS ANDERES.
IMMERFORT FOTOGRAFIEREN SIE SICH. UND IMMERFORT ZEIGEN SIE DIE FOTOS, DIE SIE VON SICH MACHEN, DANN AUCH HER. ZEIGEN SIE DAHIN, ZEIGEN SIE DORTHIN. ZEIGEN SIE DEN ANDEREN ZEBRAS. UND DIE, DIE SIND DANN GANZ ERSTAUNT UND HOCH BEEINDRUCKT.



"SCHAU DIR NUR MAL DIESE WUNDERBAREN STREIFEN AN! MEINE WUNDERBAREN STREIFEN. SCHWARZ, WEIß, SCHWARZ, WEIß, SCHWARZ, WEIß, UND SO WEITER. SO SCHÖN, UND SO VIELE!", SAGEN SIE DANN."NICHT SCHLECHT! WIRKLICH SCHÖN!", ANTWORTEN DIE ANDEREN ZEBRAS. ABER SCHAU DIR MEINE MAL AN, HIER, DIESES FOTO HAB ICH HEUTE MORGEN GEMACHT, UND DIESES HIER VOR FÜNF MINUTEN, AUßERDEM HAB ICH HIER NOCH EINES VON GERADE EBEN."

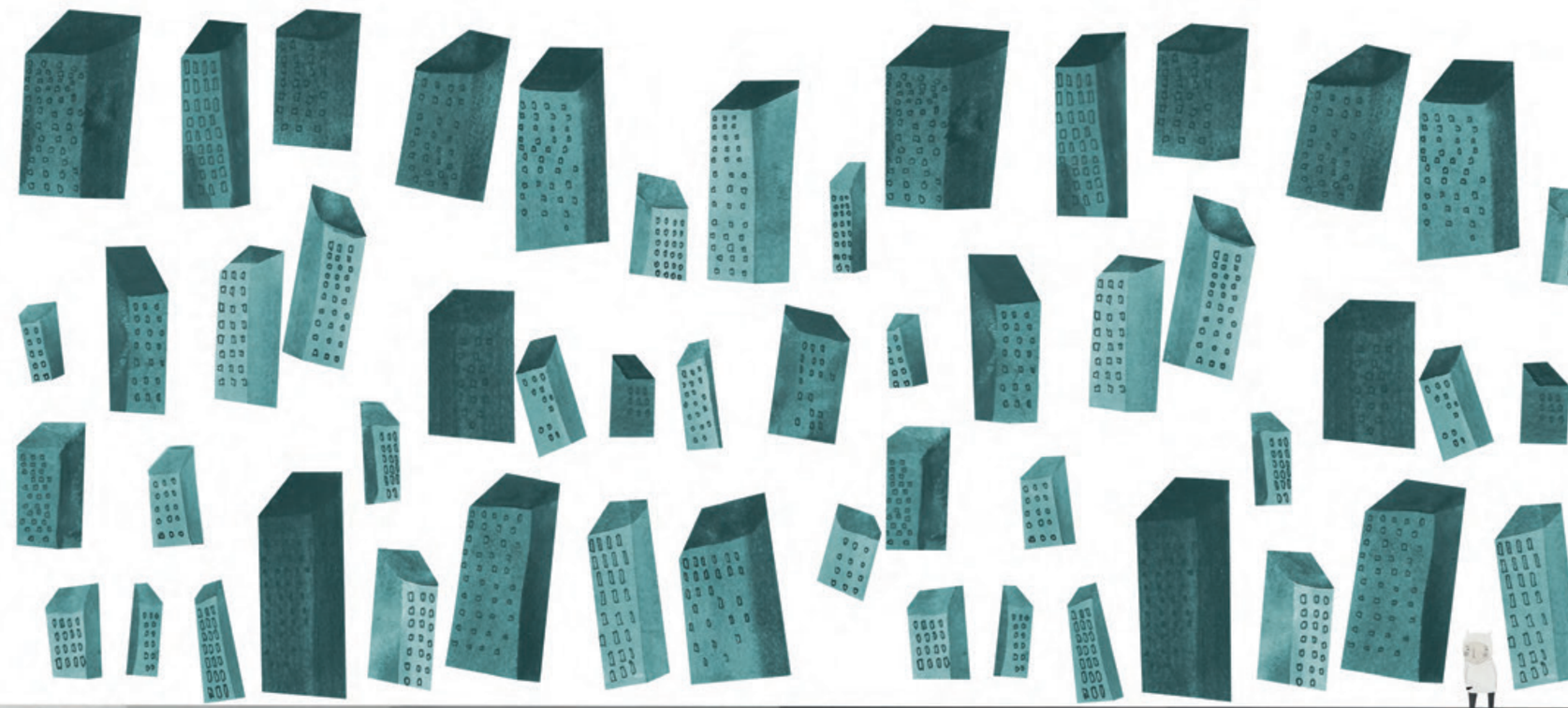
"TOLL. WIRKLICH TOLL", FINDEN DIE ZEBRAS, VOR ALLEM SICH SELBST.

IN DIESER GANZEN, GANZ GANZ GROßEN RUNDE VON SICH SELBST FOTOGRAFIERENDEN ZEBRAS GIBT ES ABER EIN ZEBRA, DAS KEINE FOTOS HERZEIGT. DIESES ZEBRA MACHT NÄMLICH GAR KEINE FOTOS. ES HAT ALSO NICHTS ZUM HERZEIGEN, UND ES WILL AUCH GAR NICHTS HERZEIGEN. VOR ALLEM NICHT VON SICH SELBST.
WOLLEN WÜRDE ES EIGENTLICH SCHON, DENN FOTOS MACHEN MAG ES SEHR, ES IST EHER, WEIL ES SICH DENKT: "ICH SOLLTE LIEBER NICHT." ABER WARUM DENN NICHT, FRAGST DU DICH?

DU WEIßT SOFORT DIE ANTWORT, WENN DU NUR GANZ KURZ EIN BISSCHEN GENAUER HINSIEHST. DIESES ZEBRA NÄMLICH HAT NUR EINEN EINZIGEN STREIFEN. NICHT VIELE, WIE DIE ANDEREN.

NEIN. NUR EINEN EINZIGEN, KLEINEN, SCHWARZEN STREIFEN. UND ES IST DOCH BITTE WIRKLICH ALLEN KLAR, DASS EIN ZEBRA MIT NUR EINEM EINZIGEN, KLEINEN SCHWARZEN STREIFEN UNMÖGLICH ANDERE ZEBRAS BEEINDRUCKEN KANN. UND GENAU DESHALB STEHT DIESES ZEBRA IMMER NUR TRAURIG HERUM UND MACHT KEINE FOTOS.

ES LÄSST DEN KOPF HÄNGEN.



WENN MAN IMMERFORT TRAURIG IST, WEIL MAN SELBST NUR EINEN STREIFEN HAT, DIE ANDEREN ABER GANZ VIELE, DANN WIRD ES EINEM SICHER AUCH NICHT BESSER GEHEN - SO DENKT SICH UNSER EINGESTREIFTES ZEBRA - WENN MAN WIE ANGEWURZELT STEHEN BLEIBT UND SICH DIE ANDEREN, SCHÖNEREN, VIEL BESSER GESTREIFTEN ZEBRAS ANSIEHT. DA WIRD MAN DOCH NUR NOCH TRAURIGER.

ALSO MACHT DAS EINGESTREIFTE ZEBRA, WAS MAN EBEN MACHT, WENN MAN TRAURIG IST: ES GEHT SPAZIEREN. DAS EINGESTREIFTE ZEBRA GEHT WIRKLICH OFT SPAZIEREN. WEIL ES EBEN OFT TRAURIG IST. SO AUCH HEUTE. HEUTE ABER PASSIERT ETWAS, DAS BISHER NOCH NIE PASSIERT IST. ES SPAZIERT SO LANGE, SO WEIT, MIT GANZ TIEF HÄNGENDEM KOPF, DURCH DIE GEGEND, DASS ES GANZ VERGISST, DARAUF ZU ACHTEN, WOHIN ES SPAZIERT, UND GANZ PLÖTZLICH WEIß ES NICHT MEHR, WO ES EIGENTLICH IST.

DAS ZEBRA SEUFZT.

"JETZT BIN ICH NICHT MEHR NUR EIN ZEBRA MIT NUR EINEM STREIFEN, SONDERN, VIEL SCHLIMMER NOCH, EIN ZEBRA MIT NUR EINEM STREIFEN, DAS NICHT MEHR WEIß, WO ES IST." UND KAUM HAT ES DIESEN GEDANKEN FERTIG GEDACHT, DA TAUCHT ÜBER SEINEM KOPF EINE DICKE SCHWARZE REGENWOLKE AUF UND MACHT DAS ZEBRA MIT NUR EINEM STREIFEN, DAS NICHT MEHR WEIß, WO ES IST, KLATSCHNASS. NA TOLL. ALSO VIEL TRAURIGER KANN ES JETZT ABER WIRKLICH NICHT MEHR WERDEN.

"ACH, WARUM KANN ICH NICHT EIN GANZ NORMALES ZEBRA SEIN", FRAGT SICH DAS ZEBRA. UND ES WILL EIGENTLICH NOCH EINEN ANDEREN TRAURIGEN GEDANKEN DENKEN,

DA STUPST ES PLÖTZLICH VON DER SEITE JEMAND AN UND SAGT MIT FREUNDLICHER, ABER ERSCHÖPFTER STIMME:

"ENTSCHULDIGE, KÖNNTEST DU BITTE MAL EINEN SCHRITT ZUR SEITE GEHEN?"



UND DAS ZEBRA GEHT EINEN SCHRITT ZUR SEITE. UND ES WUNDERT SICH EIN WENIG, ABER NICHT VIEL, BEVOR ES MIT HÄNGENDEM KOPF WEITERSPAZIERT. UND WEITER, UND WEITER. UND WEITER.WEIL ES NICHT WEIß, WAS ES SONST TUN SOLL.

